

## Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Für Anmeldungen, die nach Ablauf der Anmeldefrist eingehen, wird gegebenenfalls ein weiterer Prüfungstermin bestimmt werden, wofür das Insolvenzgericht eine Gebühr von EUR 20,00 erhebt. Anmeldungen, die rechtzeitig eingehen, sind kostenfrei.

<b>Schuldner:</b>	
<b>Insolvenzgericht:</b>	<b>Geschäftsnummer:</b>

<b>Gläubiger</b> Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter	<b>Gläubigervertreter</b> Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken. (Angabe der gesetzlichen Vertreter)
<b>E-Mail:</b>  Geschäftszeichen:	<b>E-Mail:</b>  Geschäftszeichen:  <b>Vollmacht</b> <input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt umgehend
Kontoinhaber: IBAN: <span style="float: right;">BIC:</span> Verwendungszweck:	

Wichtig: Bitte informieren Sie uns über jede Änderung Ihrer Anschrift/E-Mail-Adresse sowie der Bankverbindung, nur hierdurch kann die Auszahlung einer eventuellen Insolvenzquote sichergestellt werden.

### Angemeldete Forderungen

<b>Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens .....% aus EUR ..... seit dem .....	
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	
<b>Summe</b>	

**Bitte verwenden Sie dieses Formular auch für weitere anzumeldende Forderungen.  
Dieses finden Sie auf unserer Homepage: [www.aw-anwaelte.de/downloads](http://www.aw-anwaelte.de/downloads).**

<b>Rechtsgrund der Forderung:</b>	
<input type="checkbox"/> Warenlieferung	<input type="checkbox"/> Dienstleistung
<input type="checkbox"/> Reparaturleistung	<input type="checkbox"/> Darlehen/Leasing
<input type="checkbox"/> Schadenersatz	
<input type="checkbox"/> Sonstiges: .....	
<b>Folgende Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigefügt:</b> (Titel bitte möglichst im Original beifügen.)	
<input type="checkbox"/> Urteil	<input type="checkbox"/> Vollstreckungsbescheid
<input type="checkbox"/> Wechsel	<input type="checkbox"/> Scheck
<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Vertrag
<input type="checkbox"/> Sonstiges: .....	
<b>Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht</b> (z. B. Sicherungseigentum, Vermieterpfandrecht, Grundschuld, Lohnabtretung, Abtretung sonstiger Rechte, etc.)	
<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Nein, auf bestehende Sicherungsrechte (§§ 49-51 InsO) wird ausdrücklich verzichtet	
<input type="checkbox"/> Ja, Begründung siehe <b>Anlage</b>	
<b>Forderungen gemäß § 302 InsO</b> Die Geltendmachung ist nur möglich, wenn es sich bei dem Schuldner um eine natürliche Person handelt.	
<input type="checkbox"/> § 302 Nr. 1 InsO	
<input type="checkbox"/> vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung	
<input type="checkbox"/> vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährter rückständiger gesetzlicher Unterhalt	
<input type="checkbox"/> Steuerschulden in deren Zusammenhang der Schuldner wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder 374 AO rechtskräftig verurteilt ist	
<input type="checkbox"/> § 302 Nr. 2 InsO – Geldstrafen u. gemäß § 39 Abs. 1, Nr. 3 InsO gleichgestellte Verbindlichkeiten	
<input type="checkbox"/> § 302 Nr. 3 InsO – Darlehen zur Kostendeckung des Insolvenzverfahrens	
Es müssen <b>zwingend Tatsachen</b> benannt werden, die eine Überprüfung dieser Rechtsgründe ermöglichen.	

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein an Alter Winzer Patschke Meister Rechtsanwälte Partnerschaft, nicht an das Gericht. Bitte beachten Sie auch das Merkblatt für Insolvenzgläubiger.**